

Anmeldung

Melden Sie sich einfach und bequem mit unserem Online-Formular an:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr
oder füllen Sie folgendes Formular aus.

Hiermit melde ich mich für den 4. Runden Tisch Bayern „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ am **13. November 2009** in München an.

Vor- und Nachname

Funktion

Organisation

Anschrift der Organisation

PLZ und Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an info@eineweltnetzwerkbayern.de oder schicken Sie dieses Formular bis spätestens **9.11.2009** per Post an:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg

Ort und Uhrzeit

Aula der Hochschule für Philosophie, München
Kaulbachstraße 33
Uhrzeit: 13.30–18.00 Uhr

Veranstalter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit dem Institut für Gesellschaftspolitik an der Hochschule für Philosophie und der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

Medienpartner

Städteutsche Zeitung

Mit freundlicher Unterstützung von

Landeskomitee der Katholiken in Bayern,
Mission Eine Welt

Gefördert von

der **Bayerischen Staatskanzlei** und
der **Ev.-Luth. Kirche in Bayern**.

Weitere Informationen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr
info@eineweltnetzwerkbayern.de
Telefon: 089 / 350 40 796

13. November 2009

4. Runder Tisch Bayern

Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen



Städteutsche Zeitung

Globalisierung bietet Chancen für Wachstum, Beschäftigung und Einkommen. Gleichzeitig können viele Menschen an den positiven Entwicklungen der Globalisierung nicht teilhaben und verfügen über keine – menschenwürdige – Arbeit. Globalisierung führt nicht von sich aus zu einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Entwicklung und bedarf insofern der aktiven politischen Gestaltung. Dabei sind der stetige Bedeutungsverlust nationalstaatlicher Regelungen und vor allem der zunehmende Einfluss transnationaler Unternehmen zu berücksichtigen.

Beim 4. Runden Tisch Bayern soll die Frage nach Sozial- und Umweltstandards aus aktuellem Anlass gezielt an einer Branche diskutiert werden, und zwar im Bereich der Sportartikelherstellung. Mit Blick auf die Fußball WM 2010 in Südafrika hat Puma mit der Produktion eines nach Sozial- und Umweltstandards hergestellten Balles eine Steilvorlage geliefert. Auch einzelne Mitspieler wie Zulieferbetriebe sind bereits in diesen Spielzug eingebunden. Und wie kontern die Wettbewerber?

Analysiert wird beim Runden Tisch 2009, was die Kontrolleure (TÜV Rheinland) – zu diesem Spielzug aus Sicht des Regelwerks sagen. Außerdem wird diskutiert, wie die Steilvorlage von den anderen Mitspielern, wie beispielsweise dem Einzelhandel, verwertet werden kann. Schlussendlich soll ein Kameraschwenk auf das Publikum zeigen, wie der Spielzug bei den Zuschauern ankommt. Können wir also auf eine neue faire Spielphilosophie und auf viele schöne Tore hoffen? – diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Runden Tisches.

Programm

13.30 Uhr

Begrüßung der Veranstalter

13.45 Uhr

Stefan Seidel, *Environmental and Social Affairs Manager Europe, Middle East & Africa Puma AG*:
“PUMASafe Konzept”

14.15 Uhr

William Hughes, *IMPAHLA CLOTHING (Kapstadt)*:
“Implementing social and environmental standards – from the perspective of a supplier”

14.30 – 15.00 Uhr

Diskussion

15.00 – 15.30 Uhr

Pause

15.30 – 15.50 Uhr

Aiko Bode, *TÜV-Rheinland*: „Trends und Entwicklungen bei Audits und Zertifizierungen“

15.50 – 16.10 Uhr

Stefan Wengler, *Geschäftsführer Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE)*: „Die Business Social Compliance Initiative“

16.10 – 16.30 Uhr

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

16.30 – 17.15 Uhr

Ideenbörse

- Jenny Rust, GTZ „Der Deutsche Runde Tisch Verhaltenscodizes“
- Carsten Schmitz, GLS-Bank
- Bernd Hausmann, glore – globally responsible fashion
- Wolfgang Spicka, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
- Wolfgang Kreissl-Dörfler, MdEP
- Dr. Martin Runge, MdL
- Bernhard Henselmann, EarthLink e.V.: „Leitfaden für Unternehmen gegen ausbeuterische Kinderarbeit“
- Jonas Gebauer, sneep München: „Vom impotenten Konsument zum Change Agent“

17.15–18.00 Uhr

Diskussion / Reaktionen aus dem Plenum

Ausklang mit Imbiss bio-regional-fair